

Feuerwehrausschuss	
2016-2020	Nr. 01

Niederschrift

über die Sitzung des Feuerwehrausschusses der Gemeinde Jade am 24.11.2016, 18.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Jaderberg, Hakenweg 3, Jade - Jaderberg.

Anwesend: Der Ausschussvorsitzende Tobias Beckmann sowie die Ausschussmitglieder Udo Kraudelt, Nadja Varenkamp, Helmut Höpken, Ferk Meinardus

BM Henning Kaars
SB Uwe Mohrhusen
FBL Danny Gerdes (zugleich als Protokollführer)

Presse: Herr Tietz (Friebo)

Die Sachverständigen: Gemeindebrandmeister Diedrich von Thülen, Ortsbrandmeister Jan-Dirk Hauerken, Peter Scholz, Thomas Hülsebusch und Jörg Schröder, Gemeindejugendfeuerwehrwart Bernd Spiekermann, Ortsjugendfeuerwehrwart Ralf Lübben

Gäste: Finn Hanke sowie 6 Zuhörer

Es fehlte: -

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Beckmann eröffnete die Sitzung des Ausschusses und stellte die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der beratenden Ausschussmitglieder

Bürgermeister Kaars verpflichtete die anwesenden beratenden Ausschussmitglieder förmlich, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Die anwesenden beratenden Ausschussmitglieder bestätigten durch Unterschrift, über die Pflichten aus der Übernahme des Ehrenamtes belehrt worden zu sein.

3. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt

4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Planung zur Behebung der von der Feuerwehrunfallkasse Oldenburg festgestellten Mängel in den jeweiligen Feuerwehrgebäuden

BM Kaars teilte mit, dass im Januar 2016 eine Begehung der jeweiligen Feuerwehrgebäude mit der Feuerwehrunfallkasse Oldenburg sowie den Ortsbrandmeistern stattgefunden habe. Seitens der Feuerwehrunfallkasse (FUK) Oldenburg seien anschließend alle festgestellten Mängel in einem Bericht zusammengefasst, welcher am 13.06.2016 öffentlich im Feuerwehrausschuss vorgestellt worden sei.

Aus dem Bericht sei ersichtlich, dass dringend Sanierungen o.ä. an den Feuerwehrgebäuden notwendig sein würden, teilte BM Kaars weiter mit.

SB Mohrhuseen ergänzte, die FUK Oldenburg könne keine Kostenberechnungen bezüglich der Behebung der festgestellten Mängel vorlegen. Daher sei es notwendig, ein entsprechendes Planungsbüro mit der Erarbeitung von verschiedenen Sanierungsvorschlägen sowie Kostenberechnungen zu beauftragen.

Auf Nachfrage von Frau Varenkamp sagte BM Kaars, dass nach Vorlage des Berichtes der FUK versucht worden sei, Kostenberechnungen zur Behebung der Mängel seitens der Verwaltung aufzustellen, was jedoch aufgrund der Komplexität und der diversen einzuhaltenden Vorschriften nicht erbracht werden könne.

Weiter teilte BM Kaars auf Nachfrage von Herrn Kraudelt mit, dass ein Planungsbüro zur Erarbeitung solcher notwendigen Sanierungsvorschläge sowie Kostenberechnungen beauftragt werden müsse, welches bereits Erfahrungen in einem solchen Themenbereich habe.

Auf Nachfrage von Herrn Kraudelt sagte FBL Gerdes, dass die Behebung der „kleineren“ Mängel wie beispielsweise die Sperrung der Schlauchtürme oder die Anbringung von Markierungen durchgeführt worden seien.

SB Mohrhuseen teilte auf Nachfrage von Frau Varenkamp mit, dass die Durchfahrtsbreite der Tore der Fahrzeugeinfahrten seit Bau der jeweiligen Fahrzeughallen gleich geblieben sei. Erforderliche Verbreiterungen der Tordurchfahrten seien wahrscheinlich aufgrund der Statik nicht einfach umsetzbar.

Beschluss:

Der Feuerwehrausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde Jade mit 4 Ja- und 1 Nein-Stimme, je Wehr 10.000,- €, insgesamt 40.000,- € für Planungszwecke zur baulichen Ertüchtigung der Feuerwehrhäuser im Haushaltsjahr 2017 bereit zu stellen.

Frau Varenkamp machte den Vorschlag, zunächst nur jeweils 10.000,- Euro für die Stützpunktfeuerwehren Jaderberg und Schweiburg in den Haushalt 2017 einzustellen, um Erfahrungswerte bezüglich der anstehenden Sanierungskosten zu bekommen.

Herr Höpken wies darauf hin, dass in allen Feuerwehren Mängel aufgezeigt worden seien. Daher sollten auch alle Feuerwehren gleichzeitig von einem Planungsbüro beplant werden.

Herr Hanke teilte ebenfalls mit, dass die Gemeinde Jade in jeder Feuerwehr tätig werden muss.

BM Kaars sagte, dass soeben ein Beschluss gefasst worden sei, insgesamt 40.000,- Euro in den Haushalt 2017 einzustellen, um für jede Feuerwehr ein Planungsauftrag zu vergeben. Es sei auch wichtig, alle Feuerwehren zu beplanen.

5. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die freiwilligen Feuerwehren für das Haushaltsjahr 2017**

BM Kaars teilte mit, dass die Feuerwehren ihr zur Verfügung gestelltes Budget eigenverantwortlich bewirtschaften. Seit 2009 seien die Budgets, trotz der steigenden Bewirtschaftungskosten sowie Mitgliederzahlen, nicht mehr erhöht worden.

In einer Besprechung mit dem Gemeindebrandmeister sowie den Ortsbrandmeistern und Jugendfeuerwehrwarten wurde vereinbart, die jeweiligen Feuerwehrbudgets, wie in der Beschlussvorlage genannt, zu erhöhen.

Herr Kraudelt bat darum, auch die Ausschussmitglieder zu der jährlichen Gemeindekommandositzung einzuladen, damit diese größtmöglich und direkt von den Ortsbrandmeistern informiert werden, um so die Erforderlichkeit der Erhöhung der Budgets gegenüber von Bürgern begründen zu können. Er habe bereits Anfragen seitens von Bürgern gehabt, weshalb die Einnahmeseite bei den Kindergartengebühren und andererseits die Ausgabeseite bei den Feuerwehren angehoben werden solle. Dies müsse seitens der Ratsmitglieder begründbar sein.

BM Kaars bemängelte den Zeitungsartikel in der NWZ, in dem die geplante Erhöhung der Kindergartengebühren falsch dargestellt worden sei.

Weiter sagte BM Kaars, dass die Erhöhung der Budgets zur Erhöhung der Sicherheit der Bürger führe. Die Erhöhung der Kindergartengebühren und die Erhöhung der Feuerwehrbudgets seien zudem zwei verschiedene Bereiche.

Herr Kraudelt merkte an, dass die Bürger der Gemeinde Jade nur einen Haushalt sehen und somit nicht in verschiedene Bereiche unterscheiden würden.

Beschluss:

Der Feuerwehrausschuss empfahl dem Rat der Gemeinde einstimmig,

1. das Feuerwehrgesamtbudget wie folgt vorzusehen:

Jugendfeuerwehr:	4.200,- €
Ortswehr Jade:	15.100,- €
Ortswehr Jaderberg:	27.000,- €
Ortswehr Schweiburg:	20.800,- €
Ortswehr Südbollenhagen:	14.700,- €

Gesamtbudget 2017 81.800,- €

2. im Rahmen der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanung insgesamt Mittel in Höhe von 196.600,- € zur Verfügung zu stellen.

BM Kaars bedanke sich bei den Ortsbrandmeistern, dem Gemeindebrandmeister sowie den Jugendfeuerwehrwarten für die gute Zusammenarbeit.

6. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Beckmann die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Protokollführer

Bürgermeister

Vorstehende Niederschrift wurde in der Sitzung des Feuerwehrausschusses am
_____ genehmigt.